

Mehr Fachpersonal – auch für die Psychiatrie

Die psychische Gesundheit in der Schweiz ist fragil und die psychiatrischen Kliniken sind stark ausgelastet. Die Aus- und Weiterbildung von spezialisierten Fachkräften ist darum zentral.

Schweizweit sind aktuell mehr als 11000 Pflegestellen unbesetzt. 40 Prozent der Pflegenden steigen vorzeitig aus dem Beruf aus. Die neuste Obsan-Studie¹ zeigt auf, dass in den nächsten Jahren mehr als 20000 zusätzliche Pflegestellen zu besetzen sind. Der Fachkräftemangel ist im Alltag spürbar. Die Investition in die Aus- und Weiterbildung ist daher zentral. Die Ausbildungslandschaft in der Pflege hat sich verändert. Die psychiatrischen Kliniken bilden zwar Fachpersonal in den Bereichen Pflege und Betreuung (FaGe/FaBe) sowie diplomierte Pflegefachpersonen HF aus, trotzdem hat es auf dem Arbeitsmarkt immer weniger Pflegefachpersonen mit Psychiatriebackground.

Berufsprüfung (BB) für die Fachfrau/Mann Psychiatrische Pflege und Betreuung

Die Berufsprüfung Psychiatrische Pflege und Betreuung eröffnet neue Perspektiven im Psychiatrischen Umfeld, in der Langzeitpflege und im Spitexbereich. Die Vereinigung Pflegekader Psychiatrie Schweiz (VPPS) unterstützt die Möglichkeit einer Berufsprüfung Psychiatrie seit gut acht Jahren und hat Dank sehr guter Kooperation mit der Oda Santé Schweiz und H+ Bildung eine neue Möglichkeit als Fachfrau/Mann in Psychiatrischer Pflege und Betreuung entwickelt. Somit steht den Berufsleuten nach abgeschlossener Grundausbildung aber auch den Betrieben eine eidgenössische Fachvertiefung in Psychiatrischer Pflege auf Stufe Berufsprüfung zur Verfügung.

Höhere Fachprüfung für die Fachexpertin/ Experten und Betreuung Psychiatrie (HFP)

Der Pflegeprozess und das Zusammenspiel der interprofessionellen Zusammenarbeit im stationären und ambulanten Umfeld eines Patienten/einer Patientin sowie deren Angehörigen/Begleitpersonen werden immer komplexer. Diesbezüglich unterstützt der VPPS in intensiver Zusammenarbeit mit Oda Santé Schweiz auch die Höhere Fachprüfung zur Fachexpertin/Experten Pflege und Betreuung Psychiatrie. Somit ist der Grundstein für eine Eidgenössische Experten-ausbildung im psychiatrischen Umfeld gelegt. Eine HFP Fachexpertin Pflege und Betreuung Psychiatrie

sorgt für eine optimale psychiatrische Unterstützung von erkrankten Menschen, als auch ihrer Angehörigen/Begleitpersonen bei der Bewältigung der Angehörigen im Alltag. Die Fachexperten unterstützen den Patienten/die Patientin bei der Wiedererlangung und Erhaltung der Lebensqualität. Dabei ist eine interprofessionelle Zusammenarbeit für den Genesungs- und Psychosozialbereich wichtig. HFP Fachexperten Pflege und Betreuung Psychiatrie übernimmt dabei die Fachführung in den Pflege- und Organisationsprozessen und wird nicht mehr wegzudenken sein.

¹ Obsan-Bericht 03/2021, Gesundheitspersonal in der Schweiz. Nationaler Versorgungsbericht 2021. Bestand, Bedarf, Angebot und Massnahmen zur Personalsicherung.

DANIEL MOHR

Leiter Pflegedienst Triaplus AG, Klinik Zugersee, Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie, Vorstandsmitglied Swiss Nurse Leaders

EDUARD FELBER

Präsident Vereinigung Pflegekader Psychiatrie Schweiz (VPPS), Leiter Pflege Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (KPPP), Psychiatrische Universitätsklinik (PUK) Zürich

Diese Artikel ist eine Co-Produktion von Swiss Nurse Leaders und VPPS

Swiss Nurse Leaders

Geschäftsstelle / Secrétariat général
Laupenstrasse 7
3001 Bern
Telefon 031 306 93 75

www.swissnurseleaders.ch
info@swissnurseleaders.ch

#swissnurseleaders,
#everynurseleader